

Der Nachmittag der Dinge

von Johannes S. Sistermanns

Regie: Johannes S. Sistermanns

Komposition: Johannes S. Sistermanns

Produktion: hr 2026, 38 Minuten

In seiner Radiokomposition "Der Nachmittag der Dinge" erspürt der Klangkünstler Johannes S. Sistermanns die eigentlich stille Präsenz von gewöhnlichen Gegenständen des Alltags.

Möbel, Textilien, Vasen, Geschirr und viele andere Sachen entfalten hier das ihnen innewohnende Leben, äußern sich in ihrem jeweiligen Eigenklang. Im zeitlich gedehnten Nachmittagsraum entsteht eine akustische Topografie, in der die Dinge selbst die Klangakteure sind. Belebte und unbelebte Welt legen sich übereinander, Materialien und unsere Wahrnehmung verschieben sich.